

Presseinformation

26. Februar 2008

Hausübergabe an Familie Flicker in Orth an der Donau

Pröll: Soziale Wärme im Land nicht abgekühlt

Nach dem Schicksalsschlag vor nicht ganz einem Jahr, als ein fünffacher Familienvater durch einen Verkehrsunfall aus dem Leben gerissen wurde, konnte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute, 26. Februar, in Orth an der Donau der Familie Flicker das in wenigen Monaten errichtete neue Wohnhaus übergeben. Auf Anstoß des Landeshauptmannes hatte der Kurier einen Spendenaufruf gestartet und eine Welle der Hilfsbereitschaft ausgelöst. Nach der massiven Aufbesserung des Spendenkontos durch Raiffeisen konnte Pröll im September mit dem Spatenstich für das neue Haus das Hilfsprojekt starten.

Heute wünschte der Landeshauptmann der Familie Flicker alles Gute und äußerte die Hoffnung, dass die menschlichen Wunden nach dem persönlichen Schicksalsschlag langsam verheilen. Die Hand zu reichen, um in die Normalität des Lebens zurückkehren zu können, sei symptomatisch für Niederösterreich: In individuellen oder kollektiven Katastrophen wie beim Jahrhunderthochwasser rücke die „Familie Niederösterreich“ eng zusammen, um extremes Leid zu mildern. Das zeige, dass die soziale Wärme im Land nicht abkühle und der Familiensinn weiter anhalte. Er sei stolz, so Pröll, in einem Land Landeshauptmann zu sein, wo, wenn Not am Mann sei, alle zusammen helfen, um Schicksalsschläge rasch vergessen zu machen.

Nähere Informationen bei der Marktgemeinde Orth an der Donau unter 02212/2208 e-mail info@orth.at und <http://www.orth.at/>.